

30.05.2023

express.evg-online.org

#gemeinsammehr

GEMEINSAM

GEHT MEHR!

TARIFRUNDE 2023

Deutsche Bahn (Schiene & Bus)

Wir haben das Angebot der DB AG als unzureichend zurückgewiesen

Das, was derzeit auf dem Tisch liegt, ist sozial ungerecht. Die vorgesehene prozentuale Staffelung benachteiligt gerade die unteren Lohngruppen, für die wir diesmal deutlich mehr herausholen wollen. Zudem sind wesentliche Punkte unserer Forderungen weiterhin nicht erfüllt. Die DB AG ist dringend aufgefordert, ihr Angebot umgehend neu auszurichten.

Fakt ist, dass zielführende Verhandlungen erst dann möglich sind, wenn die DB AG endlich auf unsere Forderungen eingeht. Es bringt nichts, an Angeboten festzuhalten, die zu keinem Ergebnis führen werden.

In der vergangenen Woche haben wir mit der Deutschen Bahn bereits erörtert, welche strukturellen Veränderungen denkbar sind, die bestehende Ungerechtigkeiten im Entgelt auflösen und wie ein der von uns geforderte Mindestbetrag abgebildet werden könnte. Leider findet sich davon nichts in dem Angebot wieder, das uns vergangene Woche vorgelegt wurde.

Wir fordern die Deutsche Bahn deshalb auf, ihr Angebot entsprechend anzupassen und umgehend mit uns weiter zu verhandeln. Wir haben unsere Zentrale Tarifkommission nach Berlin eingeladen und können die Verhandlungen bereits ab Mittwoch, den 31.5.2023, fortsetzen.

So lange wir verhandeln, bleiben die Streikwesten noch im Schrank ...



Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) • Weilburger Straße 24 • 60326 Frankfurt am Main



Wir leben Gemeinschaft